



103

HERGISWALD BRIEF

Juli 2025 – Kalenderwoche 29

„Unsere Liebe Frau von HERGISWALD“

Kaplan Abbé Beat Marchon / Kaplanei Hergiswald 235 / CH-6012 Obernau LU
+41 41 320 30 24 / wallfahrt@hergiswald.ch / www.hergiswald.ch

14

MONTAG*Hl. Camillo Hl. Franz Hl. Roland*

Rezept gegen Resignation: Wo Glaube, Hoffnung,
Liebe leben, kann Willenskraft auch Wunder wirken!

15

DIENSTAG*Hl. Bonaventura Hl. Anne Marie*

16

MITTWOCH*Hl. Carmen Hl. Irmgard
Hl. Marie Madeleine***Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel**

14.15 Uhr Rosenkranzgebet Wallfahrtskirche ☼+

15.00 Uhr Hl. Messe Wallfahrtskirche



17

DONNERSTAG*Hl. Donata Hl. Gabriela*

18

FREITAG*Hl. Answer Hl. Arnold Hl. Ulf*

14.15 Uhr Rosenkranzgebet Wallfahrtskirche ☼+

15.00 Uhr Hl. Messe Wallfahrtskirche



19

SAMSTAG*Hl. Marina Hl. Reto Hl. Bernold*

20

**16. SONNTAG
Im Jahreskreis—C***Hl. Elias Hl. Margaretha*

09.15 Uhr Rosenkranzgebet Loretokapelle ☼+

10.00 Uhr Eucharistiefeier Wallfahrtskirche



Orgel: Frau Trudi Heini / Lektorin: Frau Jacoba Suter



Grüss Gott, Liebe Besucherinnen und Besucher unseres Kraftortes Hergiswald

In den vergangenen Wochen hatten wir sommerlich-heisse Temperaturen. Mit den Sommermonaten sind für viele auch die Zeit der wohlverdienten Ferien da. Es ist eine Zeit, über die man frei verfügen kann, da berufliche Verpflichtungen wegfallen, ein Schuljahr zu Ende ist, Vereine und Gruppen pausieren. Am Schatten, bei einem kühlen Getränk bietet sich Gelegenheit, sich vom oft strengen Alltag zu erholen und zu chillen. Ferien laden auch ein innezuhalten, zurückzuschauen auf den Weg, den man gegangen ist, das eigene Tun und Lassen zu bedenken und zu überlegen, was man vielleicht ändern, besser machen kann.

Ferienzeit gibt uns auch die Möglichkeit, vermehrt Zeit den Mitmenschen zu schenken. Im Alltag während des Jahres, pflegen Eltern und Kinder nebst Schule und Beruf oft auch verschiedene Hobbys. In der dicht gefüllten Agenda, kann das schlichte Miteinander – reden, spielen, etwas unternehmen, das den Zusammenhalt stärkt, oft zu kurz kommen. Die sommerlichen Tage locken uns hinaus. Bei Wanderungen und Bergtouren darf man die vielfältige Schönheit der Natur bewundern, sich an ihr erfreuen. In ihr lassen sich die Spuren des Schöpfers erkennen, der in seiner Allmacht und Weisheit und aus Liebe alles so wunderbar gefügt hat. Viele zieht es in den Ferien in andere Länder, in denen man Neues entdecken und auch staunen kann über das, was frühere Generationen geschaffen haben, zum Beispiel Bauwerke, Schlösser und Burgen, auch Kirchen, die Dörfer und Städte prägen. Gerade in einer kühlen Kirche oder Kapelle einen Moment verweilen, tut an Leib und Seele gut. Die Kirchen geben Zeugnis von einem tiefen Glauben an Gott, zu dessen Ehre man sich in einem würdigen

Haus versammeln wollte, um Lob und Dank und Bitte vor ihn zu tragen, um auf sein Wort zu hören und Kraft zu empfangen.

In der Schöpfungsordnung ist ein Tag vorgesehen, an dem die Arbeit ruhen soll, der Mensch sich erholen kann und aufgerufen ist, sein Herz zu erheben zu Gott. Die Urlaubstage mögen auch Gelegenheit sein, zu überlegen, welchen Platz dieser Tag, der Sonntag, in unserem Leben hat. Peter Rosegger hat es so formuliert:

«Gib der Seele einen Sonntag und dem Sonntag eine Seele.»

Gebet Ferien- und Urlaubszeit

Guter Gott, du hast mir die freie Zeit meiner Ferien, meines Urlaubs geschenkt.

Lass mich erfahren, was der Urlaub eigentlich will: dass ich mir Dinge erlaube, die ich mir sonst im Alltag verbiete, dass ich mir die Erlaubnis gebe, einfach zu leben, ohne dass ich immer an den Nutzen denke. Schenke mir die innere Ruhe, mich einfach auf das einzulassen, was gerade ist, damit ich es mit allen Sinnen genieße. Die Ferien laden mich ein, das Leben zu feiern, das du mir geschenkt hast. In der Feier meines Lebens werde ich frei von allen Verpflichtungen,

die mich sonst oft bedrücken.

Lass diese Urlaubstage für mich erholsame Tage werden, damit ich mir wieder die Kraft hole, die mir in der letzten Zeit verloren gegangen ist, damit ich gut erholt in meinen Alltag zurückkehre. Segne diese Ferienzeit, dass ich das erlebe, was mich von neuem zum Leben bringt, dass die Begegnungen mich befruchten und ich mich an der Schönheit deiner Schöpfung erfreue.

**Maria mit dem Kindelieb,
uns allen deinen Segen gib!**

Mit sommerlichen Grüßen und im Gebet mit Euch allen herzlich verbunden, Euer Wallfahrts-Kaplan, +Abbe Beat Marchen

